Ludwigshafen
Stadt am Rhein

10.09.2020

Künstlergespräch mit Claus Stolz im Ernst-Bloch-Zentrum

Exklusive Einblicke in künstlerisches Denken und Schaffen gibt es beim Künstlergespräch mit Claus Stolz am Donnerstag, 17. September 2020, 18 Uhr, im Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63. Unter dem Titel der Sonderausstellung "Materie ist Möglichkeit" finden im Ernst-Bloch-Zentrum ein virtuoser Philosoph und ein virtuoser Künstler zueinander: Durch den Austausch zwischen Blochs "konkreter Utopie" und Stolz‘ konkreter Fotografie entsteht ein Spannungsfeld, das den Gästen ungeahnte Perspektiven auf die materielle Welt eröffnet.

Der über die Metropolregion Rhein-Neckar hinaus bekannte Claus Stolz wagt es, die traditionellen Denk- und Sehmodelle des Mediums Fotografie zu sprengen. In seinen Werken manifestieren sich – durch Überbelichtungen und solare Verbrennungen der Bildträger – beeindruckende Bilder, die unweigerlich die Fantasie der Betrachter anregen.

Im Gespräch mit der Kuratorin Dr. Pamela Pachl vom Ernst-Bloch-Zentrum werden exklusive Einblicke in die außergewöhnlichen Schaffensprozesse dieser Konkreten Fotografie gewährt. Es gilt außerdem, die Frage zu klären, inwiefern Blochs These der "Materie als Möglichkeit" heute interpretiert werden kann. Die Veranstaltung findet im Rahmen des OFF//FOTO Festival für künstlerische Fotografie statt. Der Eintritt ist frei.
Aufgrund der Covid-19-Situation ist die Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Die geltenden Corona-Regelungen werden eingehalten. Eine Anmeldung ist erwünscht, Besucher*innen sollen außerdem Masken dabei haben. Interessierte werden außerdem gebeten, sich über aktuelle Vorgaben zu dieser Veranstaltung vorab auf www.bloch.de zu informieren.

Nähere Informationen können dem Sonderflyer entnommen werden oder finden sich im Internet unter www.bloch.de.